



11

Bau einer Surbahar

1. Holzblock, geleimt aus vielen Einzelklötzen, für die Herstellung einer Form.
2. Roh zugerichteter Block auf der Drehbank.
3. Abgerundeter Block.
4. Der fast fertige Rotationskörper.
5. Der geteilte Rotationskörper mit Oberklotz.
6. Eine Hälfte der Holzform mit Ausschnitt für den Unterklotz.
7. Aus der Holzform ist die Position der zukünftigen Korpus-teile hohlausgearbeitet. Hals mit Oberklotz sind angepasst.
8. Mit dem Mittelspan wird die Muschel geschlossen und dann vorsichtig von der Form abgehoben.
9. An der Oberkante der Muschel werden zur späteren Befestigung der Decke so genannte Reifchen angeleimt.
10. Die roh zugeschnittene Decke mit Position für das spätere Schalloch.
11. Das fertige Instrument. Für Hals und Korpus wurde geflammter Ahorn, für die Decke alte Tonfichte verwendet. Die Wirbel sind aus Ebenholz gefertigt.

Dieter Zarnitz
 Pillauer Weg 9 · 41 564 Kaarst
 Tel.: 02131/766447
 E-mail: dieter . zarnitz@arcorde